© Günter Richard Wett

MPREIS

Salzburger Straße 30
6112 Wattens, Österreich

ARCHITEKTUR
Dominique Perrault

BAUHERRSCHAFT
MPREIS

TRAGWERKSPLANUNG
Guy Morisseau
Alfred Brunnsteiner

FERTIGSTELLUNG
2000

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
21. Mai 2001

Architektur als Firmenphilosophie: Damit ist es MPreis gelungen, ein bestens funktionierendes Unternehmen aufzubauen und auch über die Grenzen von Tirol hinaus zu positionieren. Als erster nicht in Tirol ansässiger Architekt wurde Dominique Perrault mit der Errichtung einer Filiale beauftragt.

Im Dezember 2000 wurde, nach nur 19 Wochen Bauzeit, der Supermarkt in Wattens eröffnet. Und zwar an einer urbanistisch markanten Stelle; direkt gegenüber André Hellers Kristallwelten, der Ortsausfahrt und dem Übergang zur Agrarlandschaft.

Der eingeschossige Körper ist an drei Seiten mit einer sechs Meter hohen Glasfassade umschlossen. Sein minimalistischer Entwurf besticht durch die Interaktion mit der bunten Produktpallette unserer Konsumgesellschaft auf der einen Seite, sowie mit der natürlichen Landschaft der Tiroler Berge auf der anderen Seite.

Auf die Probleme, die sich durch die Präsentation von Lebensmitteln in einer ringsum verglasten Halle ergeben, reagierte der Architekt mit einer Spezialverglasung, mit innenliegender tranparenter Wärmedämmung von Okalux, zum anderen wird auch noch durch diese weiße, wabenartige Struktur das Vorhaben, einen „weißen Kristall“ zu erschaffen, unterstrichen. Sichbare Fachwerkträger gliedern die grosse Halle. OSB-Platten bilden die Decken, die den nötigen Kontrast zu den schwarzen Bodenplatten liefern.

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

© Günter Richard Wett

MPREIS

DATENBLATT

Architektur: Dominique Perrault
Mitarbeit Architektur: MPreis: Bernhard Schiendl (PL), Hans Efferl
Büro RPM: Bernd Geiger
Büro Dominique Perrault: Mathias Fritsch, Cyril Lancelin, Gaelle Lauriot-Prévost, Ralf Levedag
Bauherrschaft: MPREIS
Tragwerksplanung: Guy Morisseau, Alfred Brunnsteiner
Fotografie: Günter Richard Wett

Haustechnik: Tivoli Plan GmbH, 6020 Innsbruck
Licht-Planung: HG Engineering, Innsbruck

Maßnahme: Neubau
Funktion: Konsum

Planung: 1999
Fertigstellung: 2000

WEITERE TEXTE

Kristalliner Käfig für Kiefern, Gert Walden, Neue Zürcher Zeitung, 02.02.2001

© Günter Richard Wett